

Datenschutzinformation zur Erhebung von personenbezogenen Daten Netzwerk Arbeit inklusiv / Inklusionslots*innen



der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Ihre Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet oder weitergeleitet werden.

Ein vertrauensvoller Umgang mit allen Daten und persönlichen Informationen ist die Grundlage unserer Beratungstätigkeit. Alle unsere Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, vertraulich mit Ihren Daten umzugehen und keine Informationen weiterzugeben, dazu gehört schon der Umstand, dass Sie bei uns Beratung in Anspruch nehmen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 (1a) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 a) Bundesdatenschutzgesetz.

Verantwortliche Stelle für die Datenerhebung ist das Netzwerk Arbeit Inklusiv/ Inklusionslots*innen (hier werden Ihre freiwillig bekanntgegebenen Daten ausschließlich erfasst und bearbeitet)

die Rechtsvertretung erfolgt über den AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,
Neuendorfer Str. 39 a, 14480 Potsdam, Telefon: 0331/ 730 41 770
E-Mail: info@awo-potsdam.de

Nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Wir erfassen und verarbeiten solche personenbezogenen Daten, zum Zweck der niedrigschwelligen Beratung zu den Themen Arbeit und Behinderung notwendig sind. Sie entscheiden hierbei, welche Angaben und Informationen Sie weitergeben möchten. Angaben wie Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse benötigen wir für Terminabsprachen, Terminverschiebungen und ggf. das Zusenden von Informationen oder Unterlagen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich anonym beraten zu lassen.

Elektronische Falldokumentation und persönliche Notizen der Berater*innen: Alle Angaben über Ihre berufliche oder persönliche Situation und die von Ihnen geschilderten Probleme sowie alle Sozial-, Gesundheits- und Rechtsdaten werden streng vertraulich behandelt. Die Aufzeichnungen und Notizen, die die Beratungskraft während eines Gespräches macht, dienen als Gedankenstütze, zur Nachbereitung des Gesprächs und zur Vorbereitung des nächsten Gesprächs. Zu diesen Notizen hat nur Ihr/e individuelle/r Berater*in Zugang; es sei denn, Sie wünschen auch eine ausführliche Beratung durch andere Berater*innen in unserem Team oder eine Tandemberatung mit anderen Beratungsstellen. Die Datenweitergabe an Dritte ist auf freiwilliger Basis mit Ihrem Einverständnis möglich (z.B. Kontaktaufnahme zu Behörden, anderen Beratungsstellen, Arbeitgeber*innen oder Bewerber*innen).

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall aber nur insoweit, wie dies zur Erreichung der angegebenen Verwendungszwecke erforderlich ist oder wir rechtlich verpflichtet sind.

Ton- und Bildaufzeichnungen (z.B. für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media): Sofern in Einzelfällen solche Aufzeichnungen gemacht werden sollen, geschieht dies nur mit Ihrem vorab eingeholten schriftlichen Einverständnis.

Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nur so lange, wie dies zur Zweckerfüllung notwendig ist. Sind die Daten für die Erfüllung nicht mehr erforderlich, werden sie gelöscht.

Ihre Rechte nach der DSGVO:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. innerhalb von 4 Wochen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragte des AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Neuendorfer Str. 39 a, 14480 Potsdam

Telefon: 0331/ 730 41 711, E- Mail: datenschutz@awo-potdam.de

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg <https://www.lida.brandenburg.de>.